

Andreas Starke  
Oberbürgermeister

I. Schreiben an:

An  
Stadtratsfraktion  
Bambergers unabhängige Bürger - BuB  
Grüner Markt 7  
96047 Bamberg

**Ihr Ansprechpartner:**  
**Bamberg Service**  
**Abteilung Grünanlagen**  
**und Friedhöfe**  
Sarah Buchholz  
Margaretendamm 40  
96052 Bamberg  
Telefon (0951) 87-7410  
E-Mail: sarah.buchholz@  
bamberg-service.de

oberbuergermeister@  
stadt.bamberg.de  
www.bamberg.de

11.04.2025

## **Kletterpflanzen-Gerüste als Schattenspender in der Stadt**

Antrag der Stadtratsfraktion BuB vom 12.09.2024 mit der Nummer 2024-153

Sehr geehrte Frau Stadträtin Reinfelder,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Einwag,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Stieringer,

an vielen Gebäuden in allen Stadtteilen haben in der Vergangenheit bereits Privatleute Kletterpflanzen angebracht. Die weitergehende Idee besteht nunmehr darin, die Wuchsrichtung der Pflanzen über den öffentlichen Straßenraum hinaus fortzuführen. Dies setzt naturgemäß entsprechende technische Konstruktionen in Form von Drahtseilen und gegebenenfalls auch weiteren Stützen voraus.

Der technische und finanzielle Aufwand wird folglich erheblich sein. Jede dieser Konstruktionen wird einen eigenen, gerechneten, statischen Nachweis benötigen, damit auch bei Orkan die Standsicherheit gewährleistet ist. Zusätzlich wird natürlich die Standsicherheit auch regelmäßig kontrolliert werden müssen. Fachlich qualifizierte Pflanzenrückschnitte werden erforderlich werden. Es wird zu Beschwerden über Laubabwurf und Vogelkot kommen.

Wie die Erfahrungen sowohl von Privatleuten, als auch mit den öffentlichen Blumenkästen, beispielsweise auf der Markusbrücke, zeigen, ist aber auch in einem erheblichen Maße mit Vandalismus zu rechnen. Die Pflanzen werden in jungen Jahren samt ihren Wurzeln aus den Beeten herausgerissen werden. Es werden immer wieder

Neupflanzungen erforderlich werden. Ob die Pflanzen überhaupt je die angestrebte Gesamtausdehnung erreichen werden, ist keineswegs gewiss.

Hinzu kommen grundsätzliche denkmalpflegerische Bedenken innerhalb des Stadtdenkmales.

Sichergestellt werden muss auch, dass es keine Einschränkungen für Feuerwehreinsätze gibt. Vor der Festlegung irgendeiner Stahlseilposition, muss folglich geklärt sein, welche Fenster alle als zweiter Rettungsweg zwingend erforderlich sind. Eine gebäudegenaue Überprüfung sämtlicher Fenster wird folglich erforderlich werden.

Die Befestigung wird im Zweifelsfall auch an privaten Hauswänden durchgeführt werden müssen. Angesichts der erwarteten Zugkräfte ein nicht unerheblicher Eingriff. Ein Eingriff sowohl in Privateigentum, als auch in Baudenkmäler.

Zudem wollen die Bewohnerinnen und Bewohner der Häuser möglicherweise weiterhin die Aussicht auf das Geschehen in der Straße bewahren bzw. einen ungehinderten Lichteinfall, der nicht durch Rankpflanzen verdeckt ist.

Grundsätzlich zu bedenken wird gegeben, dass die stärkste Aufheizung in Gewerbebetrieben, auf Großparkplätzen und breiten Hauptverkehrsstraßen stattfindet und nicht etwa auf den vergleichsweise schmalen Gassen der Innenstadt oder auf Kinderspielplätzen.

Gerade bei großen Straßen, Parkplätzen und Lagerflächen ist aber eine Entsiegelung sehr viel wirkungsvoller gegen Aufheizung, als Übertankungen, welche gerade bei diesen großflächigen Versiegelungen technisch besonders aufwändig werden werden.

In der Gesamtbetrachtung steht folglich einem gigantischen Aufwand ein bescheidener Nutzen gegenüber, sodass die Bindung von personellen und finanziellen Ressourcen für ein derartiges Projekt nicht befürwortet werden kann.

Ich gehe ich davon aus, dass Ihr Antrag hiermit als geschäftsordnungsmäßig behandelt worden ist.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Starke  
Oberbürgermeister

II. Über **Referat 6** zur Kenntnis und Entnahme eines Abdruckes (**Antrag 2024-153**)

III. **Herrn Oberbürgermeister** zur Unterschrift und Entnahme eines Abdruckes

IV. **Zur Zustellung**

V. In das **Amt 10 - Sitzungsdienst** zur Kenntnisnahme und Verteilung an:

- Stadtratsfraktionen
- Ausschussgemeinschaften
- Wählergruppierungen

|                            |
|----------------------------|
| <b>Befördert</b>           |
| 29. April 2025             |
| Stadt Bamberg / Baureferat |

VI. Abdrucke 61, 62, 37, 6S mit der Bitte um Kenntnisnahme

VII. **Abdruck Bamberg Service / Abteilung GuF** z.d.A.

Bamberg, 11.04.2025

Baureferat

Thomas Beese  
Baureferent

